



## Info Stadtelternbeirat 02 / 2017

Liebe Eltern,

am Montag wurde in der Sitzung des Sozialausschusses der „Sachstandsbericht Kinderbetreuung“ vorgestellt, der viele Antworten auf unsere Anfragen zum Thema U3 und Ü3 Betreuung liefert.

Da man den Link leider nicht kopieren kann, hier die Info, wo der vollständige Bericht zu finden ist:  
Dreieich.de

Stadt& Bürgerservice

Politik und Wahlen

(Klick auf das Symbol Rubin)

Kalender

(Klick auf 24.01.2017 – Sitzung des Ausschusses...

Tagesordnung - Anlage „Sachstandsbericht

Im **U3 Bereich** besteht derzeit ein Versorgungsgrad von nur 38%! Aktuell kann 110 angemeldeten Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kein Betreuungsplatz angeboten werden!

Der Kreis und die Regierung empfehlen einen Versorgungsgrad von 35%. Der Fachbereich empfiehlt aufgrund der aktuellen Situation in Dreieich, einen Versorgungsgrad von 40%. Das würde 85 zusätzliche Betreuungsplätze für U3 Kinder bedeuten.

Zum einen ist dies nicht kurzfristig realisierbar, da der Bau einer Einrichtung Zeit in Anspruch nimmt, zum anderen fehlen dann immer noch 25 Plätze!

Im **Ü3 Bereich (Kindergarten)** beträgt der Versorgungsgrad 85%. Dennoch kann derzeit aktuell 102 Kindern kein Betreuungsplatz angeboten werden.

Allein 50 Kinder können in Sprendlingen aufgrund des Personalmangels nicht betreut werden.

Gleichzeitig behält die Stadt Dreieich jedoch in den meisten Kitas den „Dreieicher Standard“, was die Gruppengröße betrifft, bei. Statt der Ausschöpfung der Betriebserlaubnis von 25 Kindern pro Gruppe, werden nach „Dreieicher Standard“ nur 22 Kinder pro Gruppe betreut.

Dies sei ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt Dreieich und wichtig beizubehalten, um auf dem hart umkämpften Fachkräftemarkt Personal zu gewinnen und zu halten.

Die genauen Zahlen, wie ausgelastet eure Kita ist, könnt ihr Seite 19 des Berichtes entnehmen.

Durch die Zuzüge von Familien nach Dreieich, wird langfristig eine Aufstockung um ca 250 Plätze notwendig. Hier ist zum einen die Kita Heckenborn geplant und wird zum anderen Platz für eine weitere Kita gesucht.

Und wie sollen die Eltern bis dahin ihre Kinder betreuen?

Bleibt nur noch der Rechtsweg?

Wir bleiben dran, dass es kurzfristige Lösungen geben muss und langfristig ein Konzept erarbeitet werden muss, dass alle Kinder einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz erhalten!

Viele Grüße,

Euer Stadtelternbeirat

Tina und Wiebke

[Stadtelternbeirat-Dreieich@web.de](mailto:Stadtelternbeirat-Dreieich@web.de)